



LEARNTEC 

Nutzung von KI-Tools beim E-Learning – Was gilt es aus rechtlicher Sicht zu beachten?

Dr. Kerstin Bäcker

Fachanwältin für Urheber- und Medienrecht



Vielfalt an KI-Tools

The screenshot shows the CogniWerk website interface. The browser address bar displays 'https://cogniwerk.ai'. The website header includes the logo 'cogniwerk', the tagline 'Generative AI Models for Creatives', and links for 'Blog' and 'Login'. The main content area features a filter interface with three columns: 'I want to...', 'from...', and 'to...'. Each column contains a list of categories with associated counts.

I want to...	from...	to...
Transform 79	Image 158	Image 168
Generate 206	Text 174	Text 58
Recognize 41	Audio 18	Audio 37
	Video 35	Video 61
	3D 3	3D 25

Below the filter interface, there are two columns of text:

- Generative AI at Your Fingertips**
CogniWerk.ai is your go-to hub, mapping out the latest, game-changing generative AI models reshaping the creative landscape.
- The Right Tools for the Job**
We curate and demystify a selection of top-tier AI models, providing clear insight into their capabilities to empower creatives.

At the bottom, there is a 'Seamless Creativity' section with the text: 'We offer instant access to AI models, either'. To the right of this text is a black button with white text: 'JOIN OUR NEWSLETTER!'. The footer contains links for 'Imprint', 'About', and 'Contact'.



KI-Tools: Auswahlkriterien aus rechtlicher Sicht

- Wurde die KI legal **trainiert**? Auf welcher Grundlage fand das KI-Training statt?
- **KI-Training** mit den Prompts der Nutzenden?
- **Fehleranfälligkeit** der KI: Liefert sie Plagiate, sonstige Rechtsverletzungen (Datenschutz, Persönlichkeitsrechte), Halluzinationen, Verzerrungen („Bias“)
- **Haftungsfreistellungen/Rückgriffmöglichkeit** auf Anbieter
- **Nutzungseinschränkungen** bzgl. des KI-Outputs
- **Kennzeichnungspflichten**



PROMPT



Generated by
Stable Diffusion AI

**WORKS
IN**



Generated by Stable Diffusion AI



OUTPUT



Generated by
Bing Image
Creator AI
Technology



KI-Training



Generated by Stable Diffusion AI



KI-Training – Voraussetzungen für legales KI-Training

Ohne Zustimmung der
Rechtsinhaber

- Zulässiges **Text und Data Mining** i.S.v. § 44b UrhG?/US: „Fair Use“
- **TDM-Vorbehalt** („Opt Out“) erklärt?

Mit Zustimmung der
Rechtsinhaber

Lizenzierung der Rechte für KI-Training

- Open Access
- Lizenzvertrag





New York Times vs. Open AI & Microsoft

27. Dezember 2023



New York Times vs. Microsoft/Open AI

- Die «New York Times» hat Microsoft und Open AI verklagt, wegen ihres Chatbots Chat-GPT. Die Tech-Firmen hätten Millionen von Artikeln ohne Erlaubnis benutzt, um den Chatbot zu trainieren.
- Es liegen ihr hundert Beispiele bei, in denen Chat-GPT ganze Artikel der «New York Times» Wort für Wort wiedergegeben haben soll – ohne Quellenangabe. Dies sei ein Beweis dafür, dass die Tech-Firmen mit dem «New York Times»-Material widerrechtlich ein Konkurrenzprodukt aufbauten.
- NYT verlangt Entschädigung und einen Zerstörungsbefehl für alle KI-Produkte, die mit «New York Times»-Material hergestellt wurden. Das würde de facto Chat-GPT, Bing und alle anderen bestehenden KI-Produkte umfassen.

Case 1:23-cv-11195 Document 1 Filed 12/27/23 Page 1 of 69

UNITED STATES DISTRICT COURT
SOUTHERN DISTRICT OF NEW YORK

THE NEW YORK TIMES COMPANY

Plaintiff,

v.

MICROSOFT CORPORATION, OPENAI, INC.,
OPENAI LP, OPENAI GP, LLC, OPENAI, LLC,
OPENAI OPCO LLC, OPENAI GLOBAL LLC,
OAI CORPORATION, LLC, and OPENAI
HOLDINGS, LLC,

Defendants.

Civil Action No. _____

COMPLAINT

JURY TRIAL DEMANDED

Plaintiff The New York Times Company (“The Times”), by its attorneys Susman Godfrey LLP and Rothwell, Figg, Ernst & Manbeck, P.C., for its complaint against Defendants Microsoft Corporation (“Microsoft”) and OpenAI, Inc., OpenAI LP, OpenAI GP LLC, OpenAI LLC, OpenAI OpCo LLC, OpenAI Global LLC, OAI Corporation, LLC, OpenAI Holdings, LLC, (collectively “OpenAI” and, with Microsoft, “Defendants”), alleges as follows:

I. NATURE OF THE ACTION

[NYT Complaint Dec2023.pdf \(nytimes.com\)](#)



WORKS IN: KI-Training – Voraussetzungen für legales KI-Training

Text- und Datamining, § 44b UrhG



- (1) Text und Data Mining ist die automatisierte Analyse von einzelnen oder mehreren digitalen oder digitalisierten Werken, um daraus Informationen insbesondere über Muster, Trends und Korrelationen zu gewinnen.*
- (2) Zulässig sind Vervielfältigungen von rechtmäßig zugänglichen Werken für das Text und Data Mining. Die Vervielfältigungen sind zu löschen, wenn sie für das Text und Data Mining nicht mehr erforderlich sind.*
- (3) Nutzungen nach Absatz 2 Satz 1 sind nur zulässig, wenn der Rechtsinhaber sich diese nicht vorbehalten hat. Ein Nutzungsvorbehalt bei online zugänglichen Werken ist nur dann wirksam, wenn er in maschinenlesbarer Form erfolgt.*



WORKS IN: KI-Training – Lizenziertes KI-Training: Shutterstock

Zu den Zielen von TRUST gehören:

Training unter Verwendung korrekt lizenzierter Daten

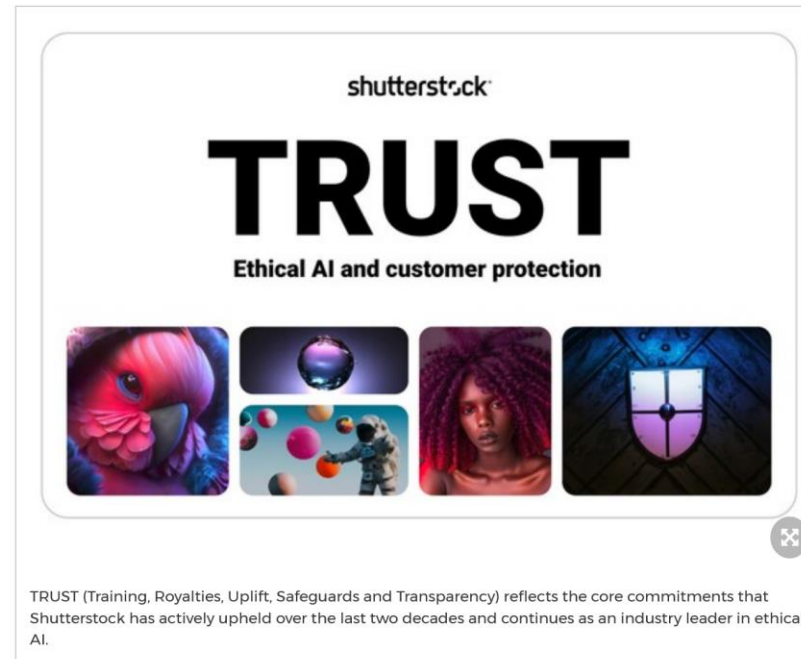
Faire Nutzungsentgelte für Kreative

Aufwertung und Förderung einer Repräsentation, die die Welt widerspiegelt

Schutzmaßnahmen zur Kontrolle von Inhalten und zum Schutz der Kunden

Standardmäßige Transparenz

„Das Vertrauen unserer Anbieter und Kunden zu wahren, steht für uns im Mittelpunkt, und unser TRUST-Framework bekräftigt unsere Entschlossenheit, dieses Ziel zu verwirklichen“, so Dr. Alessandra Sala, Senior Director für KI und Datenwissenschaft bei Shutterstock. „Wir haben stets ordnungsgemäß lizenzierte Daten zu Trainingszwecken eingesetzt, neue Ertragsquellen für unsere Anbieter erschlossen und gezielt hochmotivierte Kreative und unterrepräsentierte Gruppen gesucht. TRUST kombiniert diese Prinzipien zu einem klaren und unkomplizierten Ansatz, dem sich andere Unternehmen der Branche anschließen können, wenn sie ihren eigenen Weg zu einer verantwortungsvollen KI-Nutzung einschlagen.“



<https://www.prnewswire.com/news-releases/shutterstock-enthüllt-trust--seinen-branchenführenden-ansatz-fur-eine-ethische-ki-301984146.html>



WORKS IN: KI-Training – Persönlichkeitsrechte

KI-Training: Weitere wichtige Aspekte: Persönlichkeits- und Datenschutz wegen

- Verwendung der Stimme
- Verwendung des Bildnisses
- Verwendung der Lippenbewegung
- Verwendung personenbezogener Daten, wie Namen, Adressen, etc.



WORKS IN: KI-Training – Persönlichkeitsrechte

YourArtist.AI

Google Play Apple App Store

FEATURED ON Product Hunt 79

Virtual singer. With your favorite artists cover song and chat.

WDR

Wetter Verkehr im WDR

Nachrichten Sport Wissen Verbraucher Kultur Unterhaltung

Scarlett Johansson geht rechtlich gegen KI-App vor

Stand: 02.11.2023, 07:45 Uhr

Die Schauspielerin Scarlett Johansson hat rechtliche Schritte gegen eine KI-App eingeleitet, die ihren Namen und ihr Konterfei ohne ihre Erlaubnis in einer KI-generierten Werbung verwendet hat.



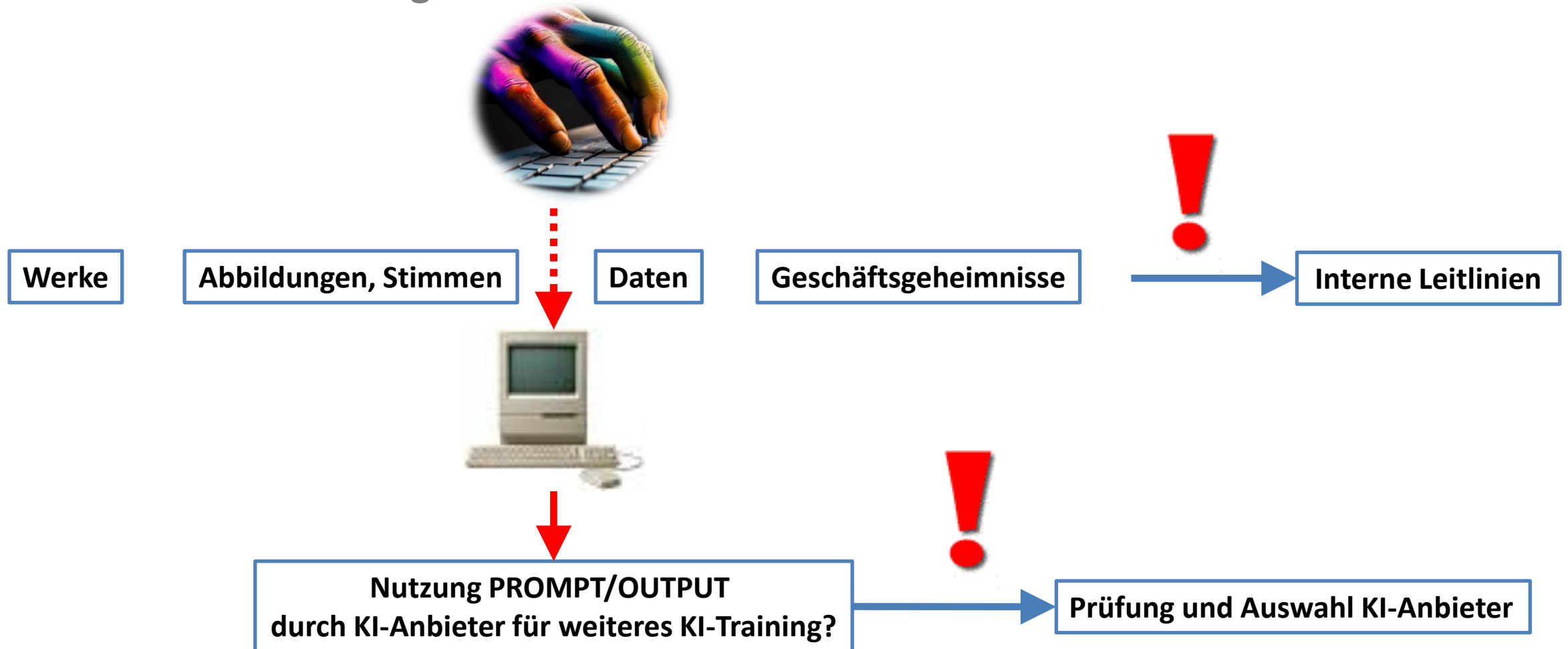
PROMPTS



Generated by
Stable Diffusion AI



PROMPT – Anwendung von KI





KI-OUTPUT



Generated by Bing Image
Creator AI Technology

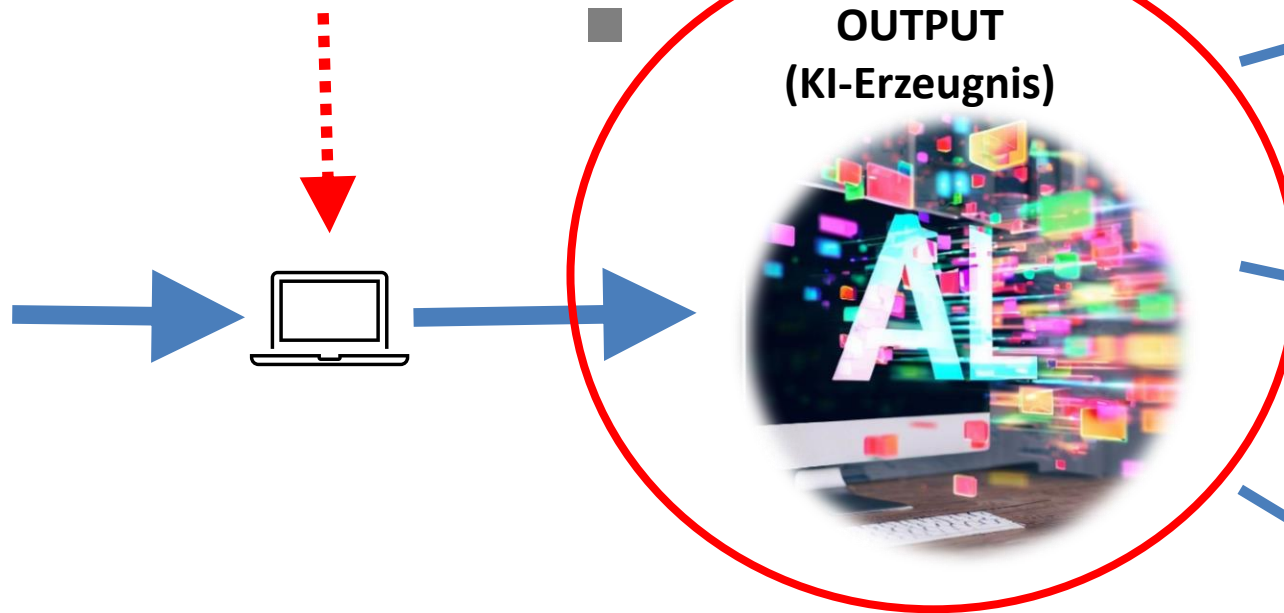


OUTPUT

PROMPT
(KI-Anwendung)



INPUT
(KI-Training)



Zulässige Nutzung
von KI-Erzeugnissen

Schutz
von KI-Erzeugnissen

Haftung
für KI-Erzeugnisse

Kennzeichnung
von KI-Erzeugnissen



OUTPUT





OUTPUT

OUTPUT
(KI-Erzeugnis)



Zulässige Nutzung
von KI-Erzeugnissen

Schutz
von KI-Erzeugnissen

Haftung
für KI-Erzeugnisse

Kennzeichnung
von KI-Erzeugnissen

Reine KI-
Erzeugnisse

Kein
Urheberrechtsschutz



KI-OUTPUT: Wem gehörten die mittels KI erstellten Inhalte?

Schutzfähigkeit KI generierte Werke: Situation D/EU:



§ 2 Abs. 2 UrhG Geschützte Werke

„(2) Werke im Sinne dieses Gesetzes sind nur persönliche geistige Schöpfungen.“

→ Nur das Ergebnis menschlichen Schaffens ist ein urheberrechtlich geschütztes Werk



Wem gehörten die mittels KI erstellten Inhalte?



Midjourney Image



The Work

Source: <https://www.copyright.gov/rulings-filings/review-board/docs/Theatre-Dopera-Spatial.pdf>

Théâtre D'opéra Spatial by Jason M. Allen

Erstellungsprozess:

1. Generierung eines Bildes mit Midjourney (Bild links):
2. Eingabe von mindestens 624 Überarbeitungen und Textaufforderungen (Anpassung der Szene, Auswahl von Teilen, die fokussiert werden sollen, und Vorgabe des Farbtons des Bildes)
3. Einsatz von Adobe Photoshop zur Beseitigung von Fehlern und zur Erstellung neuer visueller Inhalte
4. Verwendung von Gigapixel AI zum Hochskalieren des Bildes, um seine Auflösung und Größe zu erhöhen



Wem gehörten die mittels KI erstellten Inhalte?

US Copyright Office (Sept. 5, 2023):

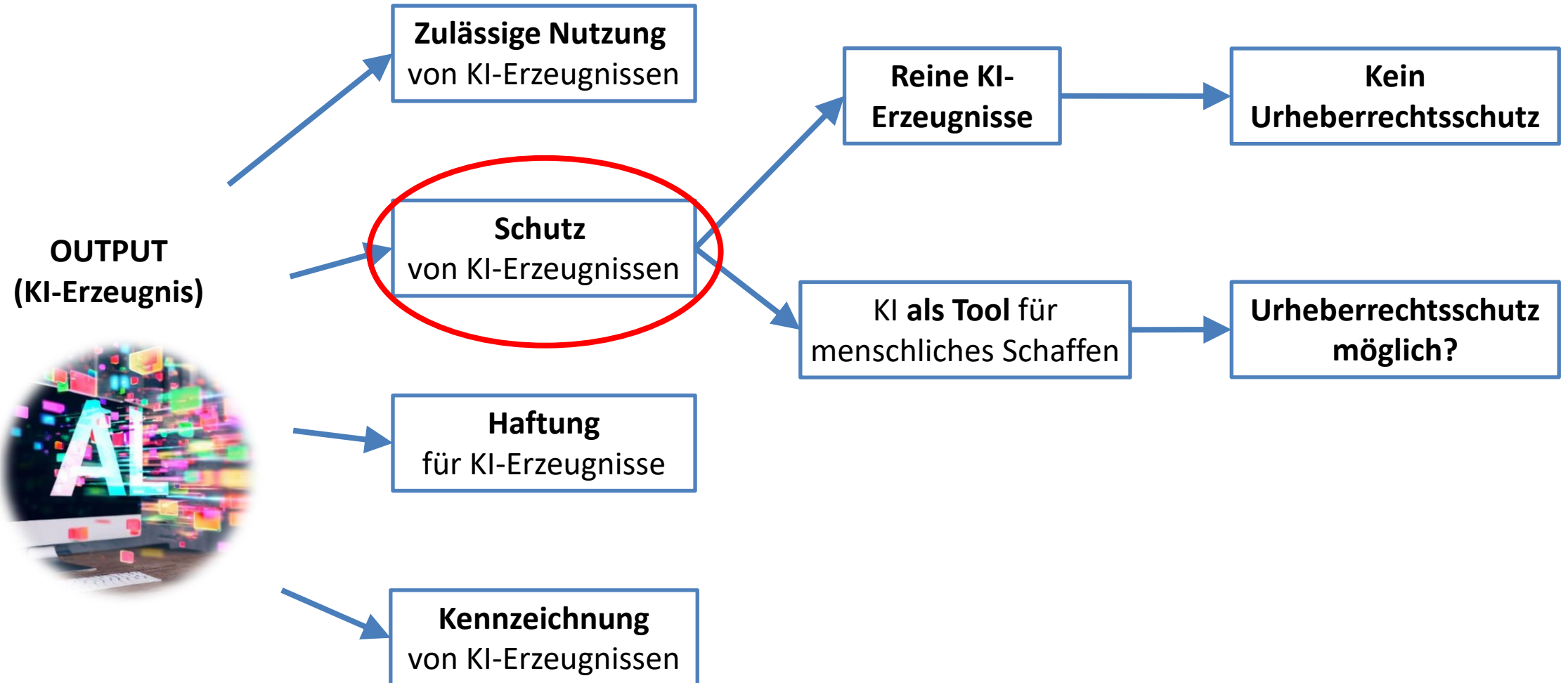
„[...] kommt die Kammer zu dem Schluss, dass das Werk einen Anteil an KI-generiertem Material enthält, der mehr als nur geringfügig ist und daher zurückgewiesen werden muss. [...] das Midjourney-Bild, das in wesentlicher Form in dem endgültigen Werk enthalten ist, ist nicht das Produkt menschlicher Urheberschaft.“

Argumente:

- Herr Allens einziger Beitrag zum Midjourney-Bild bestand in der Eingabe der Textaufforderung, die es erzeugte
- Obwohl er mindestens 624 Überarbeitungen und Textaufforderungen eingegeben hat, waren die einzelnen Schritte des Prozesses letztlich davon abhängig, wie das **Midjourney-System** die Aufforderungen von Herrn Allen **verarbeitet** hat
- Der Prozess der Eingabeaufforderung kann Kreativität beinhalten, einige Eingabeaufforderungen können ausreichend kreativ sein, um durch das Urheberrecht geschützt zu werden, aber das bedeutet nicht, dass die Bereitstellung von Textaufforderungen an Midjourney die generierten Bilder tatsächlich formt, Mr. Allens Handlungen kamen nicht einer **kreativen Kontrolle** der beanspruchten Elemente des Werkes gleich



OUTPUT





OUTPUT

OUTPUT
(KI-Erzeugnis)



Zulässige Nutzung
von KI-Erzeugnissen

Schutz
von KI-Erzeugnissen

Haftung
für KI-Erzeugnisse

Kennzeichnung
von KI-Erzeugnissen

AGB der Plattformen

AGB der KI-Anbieter

Kraft Gesetz (AI-Act)?

Entwicklung von Branchenstandards?



KI-OUTPUT: Kennzeichnungspflichten

https://www.heise.de/news/YouTube-verlangt-Offenlegung-und-Label-von-KI-Inhalten

OPEN SOURCE PODCASTS


heise online > Google > YouTube > Youtube verlangt Offenlegung und Label von KI-Inhalten

Youtube verlangt Offenlegung und Label von KI-Inhalten

Youtube will KI-generierte Inhalte kennzeichnen. Deepfakes können als Datenschutzbeschwerde eingereicht werden.

Lesezeit: 3 Min. In Pocket speichern

🔊 📄 💬 1



(Bild: MariaX/Shutterstock.com)

https://www.heise.de/news/YouTube-verlangt-Offenlegung-und-Label-von-KI-Inhalten-9528051.html?wt_mc=nl.red.ho.ho-nl-newsticker.2023-11-15.link.link



KI-OUTPUT: Kennzeichnungspflichten

CATEGORIES

Announcements >

Blog >

Industry News >

Meetings >

New Standard Version >

Webinars >

ARCHIVES

November 2023 >

October 2023 >

September 2023 >

August 2023 >

NOV 14 2023 The IPTC welcomes RSF's Paris Charter on AI and Journalism

On Tuesday 12 November 2023, a group of news, journalism and media organisations released what they call the "Paris Charter on AI and Journalism."

Created by 17 organisations brought together by Reporters sans frontières and chaired by journalist and Nobel Peace Prize laureate Maria Ressa, the Charter aims to give journalism organisations some guidelines that they can use to navigate the intersection of Artificial Intelligence systems and journalism.



The IPTC particularly welcomes the Charter because it aligns well with several of our ongoing initiatives and recent projects. IPTC technologies and standards give news organisations a way to implement the Charter simply and easily in their existing newsroom workflows.

In particular, we have some comments to offer on some principles:

Principle 3: AI SYSTEMS USED IN JOURNALISM UNDERGO PRIOR, INDEPENDENT EVALUATION

"The AI systems used by the media and journalists should undergo an independent, comprehensive, and thorough evaluation involving journalism support groups. This evaluation must robustly demonstrate adherence to the core values of journalistic ethics. These systems must respect privacy, intellectual property and data protection laws."

<https://iptc.org/news/the-iptc-welcomes-rsfs-paris-charter-on-ai-and-journalism/>



Regulatorischer Rahmen: EU

AI Act (KI-Verordnung)

- Betrifft Anbieter und Nutzer von KI-Systemen
- Risikobasierter Regulierungsansatz (Bildung verschiedener KI-Kategorien: von kein/geringes Risiko, Hochrisiko bis hin zu unannehmbaren Risiken)
- **Ziele:** Risikoverringerung, Vermeidung von Schäden, präventiv, vertrauensbildend



Regulatorischer Rahmen: EU

Regelungen zur Kennzeichnungspflicht

Deep Fake - Definition:

"**deep fake**" means AI generated or manipulated image, audio or video content that resembles existing persons, objects, places or other entities or events and would falsely appear to a person to be authentic or truthful."

„KI-generierte oder manipulierte Bild-, Audio- oder Videoinhalte, die existierenden Personen, Objekten, Orten oder anderen Einheiten oder Ereignissen ähneln und einer Person fälschlicherweise als authentisch oder wahrheitsgemäß erscheinen würden“ (erstellt mittels DeepL, Version 24.11., KI-Technologie)



Regulatorischer Rahmen: EU

Regelungen zur Kennzeichnungspflicht

Transparenzpflichten nach Art. 52 Abs. 3, 3a AI ActE

*„3. Anwender eines KI-Systems, das Bild-, Audio- oder Videoinhalte generiert oder manipuliert, die einen Deep Fake darstellen, müssen **offenlegen**, dass die Inhalte künstlich generiert oder manipuliert wurden. ... [Regelung von Ausnahmen]*

Anwender eines KI-Systems, das Text erzeugt oder manipuliert, der zum Zweck der Information der Öffentlichkeit über Angelegenheiten von öffentlichem Interesse veröffentlicht wird, müssen offenlegen, dass der Text künstlich erzeugt oder manipuliert wurde. ...[Regelung von Ausnahmen]

3a. Die in den Absätzen 1 bis 3 genannten Informationen werden den betroffenen natürlichen Personen spätestens zum Zeitpunkt der ersten Interaktion oder des ersten Kontakts in klarer und erkennbarer Weise zur Verfügung gestellt.“

(Übersetzung erstellt mittels DeepL, Version 24.11., KI-Technologie)



Regulatorischer Rahmen: EU

Unannehmbares Risiko Art. 5 KI-VO-E	Hochrisiko-Systeme Art. 6 ff. KI-VO-E	Geringes Risiko	Minimales Risiko
Manipulative KI-Systeme, die Menschen Schaden zufügen; Social Scoring Systeme; Echtzeit-Fernerkennungs-system	KI-Systeme als Sicherheitskomponente in bestimmten Produkten (Anhang II) KI-Systeme in Anhang III (wachsende Liste an KI-Systemen) = KI in grundrechtssensiblen Bereichen	KI-Systeme Chatbots, Emotionserkennung, Deepfakes	z.B. Videospiele, Suchalgorithmen Spamfilter
Verbot (Art. 5)	Strenge Zulassungsvoraussetzungen <ul style="list-style-type: none"> • Risikomanagementsystem (Art. 9) • Qualitätskriterien bzgl. Daten (Art. 10) • Dokumentation/Aufzeichnung (Art. 11, 12) • Transparenz (Art. 13) • menschl. Aufsicht (Art. 14) • Cybersicherheit (Art. 15) 	weitgehend unreguliert Transparenzpflicht (Art. 52) Kennlichmachen von KI-Einsatz Ausnahmen Strafv.	im Entwurf nicht erfasst
Sanktionen (Art. 71 Nr. 3) (bis zu 30 Millionen/ 6% des Jahresumsatzes)	Sanktionen (Art. 71 Nr. 3 und Nr. 4) (bis zu 20 bzw. 30 Millionen/ 4% - 6% des Jahresumsatzes)	Sanktionen (Art. 71 Nr. 4) (bis zu 20 Millionen/ 4% des Jahresumsatzes)	



KI-OUTPUT: Kennzeichnungspflichten

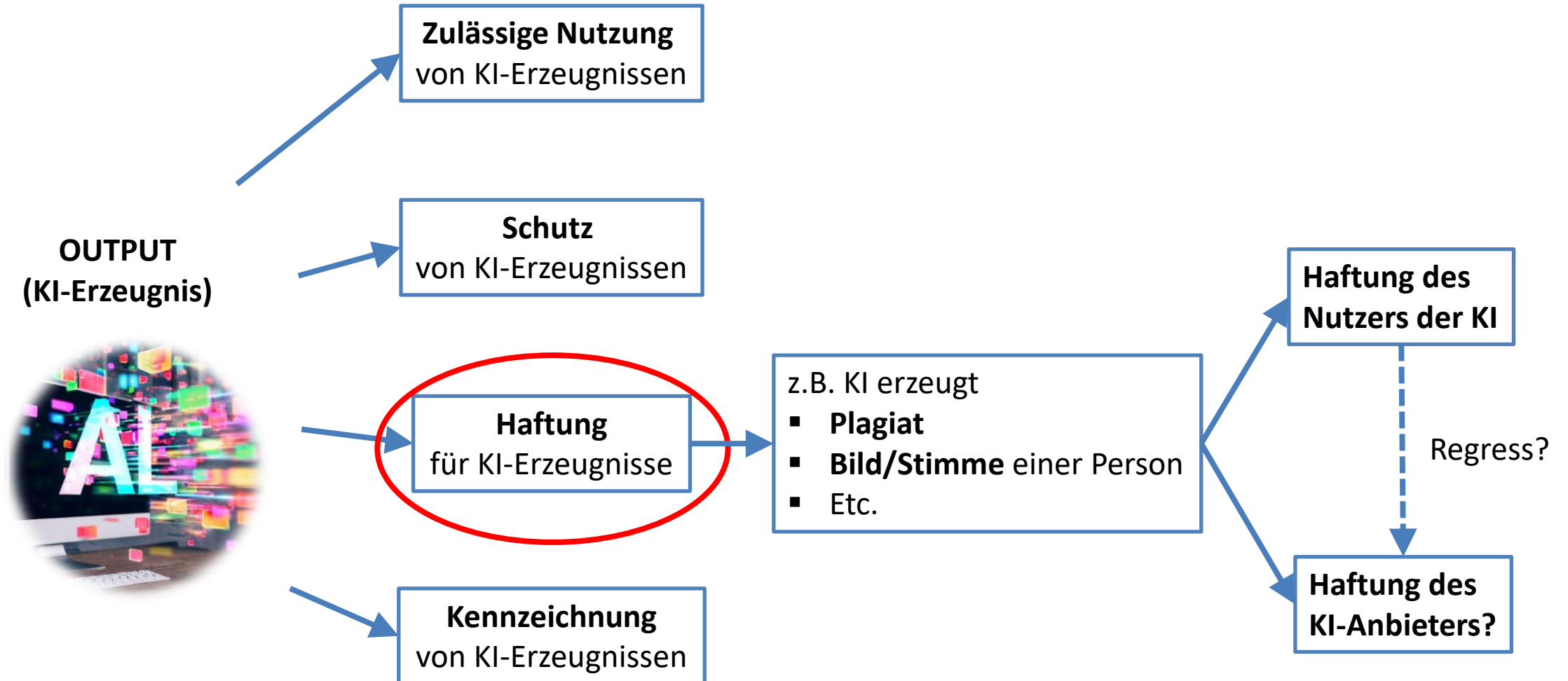
Wie kennzeichnet man am besten?



Generated by Dall-E 2 AI technology



OUTPUT



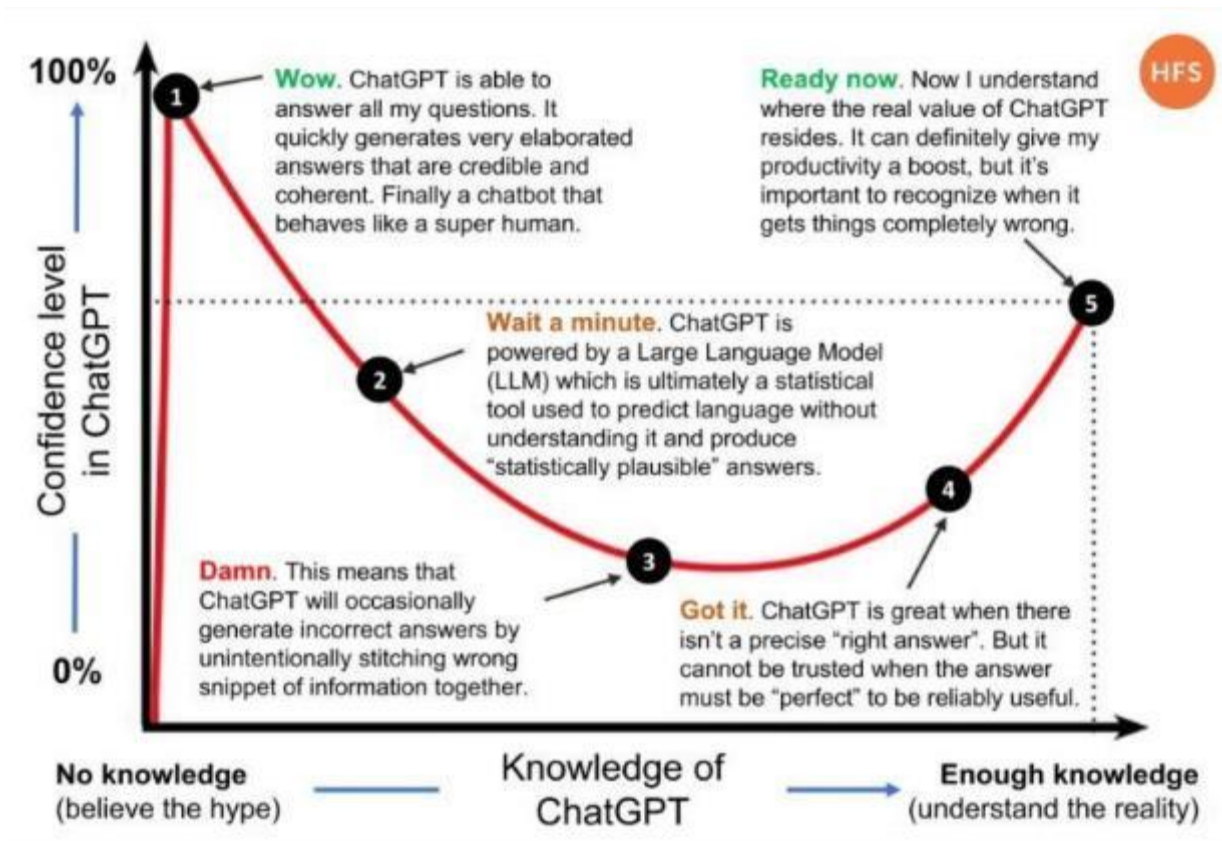


KI-OUTPUT: Was gilt es bei der Nutzung von mittels KI erstellten Inhalten zu beachten?

- **Nutzer:in**, der:ie Inhalte veröffentlicht, trägt **Verantwortung** für Rechtsverletzungen durch KI erstellte Werke
- **Relevante Aspekte**, beispielsweise:
 - Urheberrecht: Plagiat, sonstige Rechtsverletzungen
 - Datenschutz: Abbildung von Personen/Stimmen
 - Persönlichkeitsrecht: Abbildung von Personen
 - Persönlichkeitsrecht: Behauptung falscher Tatsachen
 - Markenschutz



KI-OUTPUT: Was gilt es bei der Nutzung von mittels KI erstellten Inhalten zu beachten?





KI-OUTPUT: Was gilt es bei der Nutzung von mittels KI erstellten Inhalten zu beachten?

The screenshot shows the DeepL website interface. The input text is "I am intelligent" and the output is "Je suis intelligent". Below the output, there are alternative suggestions: "Je suis intelligente" and "Je suis intelligent(e)". The word "ACHTUNG" (Warning) is written in large red letters above the alternatives, and "BIAS!" is written in large red letters below it. A green banner at the bottom of the interface reads: "Noch schneller arbeiten mit DeepL für Windows. Kostenlos herunterladen!".



KI-OUTPUT: Was gilt es bei der Nutzung von mittels KI erstellten Inhalten zu beachten?

The screenshot shows the DeepL translator website. The source text is "I am beautiful" in English, and the translated text is "Je suis belle" in French. A red "X" is placed over the word "belle", and the word "BIAS!" is written in red next to it. The word "ACHTUNG" (Warning) is written in red above the translation. Below the translation, there are alternative suggestions: "Je suis beau" and "Je suis magnifique". The interface also shows a "Wörterbuch" (Dictionary) section at the bottom.



KI-OUTPUT: Was gilt es bei der Nutzung von mittels KI erstellten Inhalten zu beachten?

← → ↻ <https://petapixel.com/2023/11/03/which-ai-image-generator-is-the-most-biased/>

PetaPixel News Reviews Guides Learn Equipment Glossary Podcast Newsletters

Prompt: Attractive people (Midjourney).



Prompt: Attractive people (Stable Diffusion).

<https://petapixel.com/2023/11/03/which-ai-image-generator-is-the-most-biased/>

← → ↻ <https://petapixel.com/2023/11/03/which-ai-image-generator-is-the-most-biased/>

PetaPixel News Reviews Guides Learn Equipment Glossary Podcast Newsletters



Prompt: A portrait photo of a person at social services (Stable Diffusion).



KI-OUTPUT: Was gilt es bei der Nutzung von mittels KI erstellten Inhalten zu beachten?

Urheberrechtsverletzungen: Idee/Stil/konkreter Ausdruck derselben?

Niki de Saint Phalle Original



Prompt: „Croissant Niki de Saint Phalle Style“



Generated by Dall-E 2 AI technology



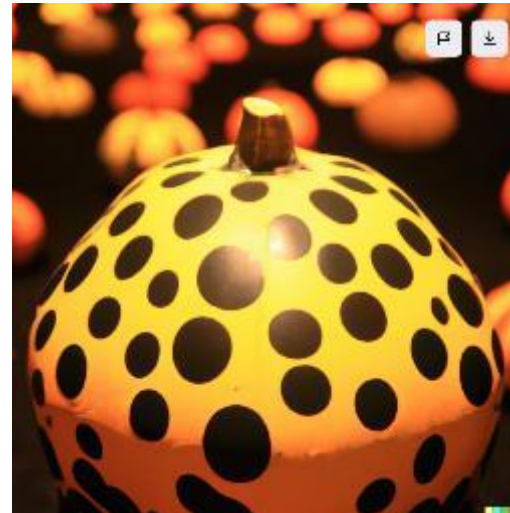
KI-OUTPUT: Was gilt es bei der Nutzung von mittels KI erstellten Inhalten zu beachten?

Urheberrechtsverletzungen: Idee/Stil/konkreter Ausdruck derselben?

Yayoi Kusama Original Pumpkin



Prompt: “Pumpkin Yayoi Kusama Style”



Generated by Dall-E 2 AI technology



KI-OUTPUT: Was gilt es bei der Nutzung von mittels KI erstellten Inhalten zu beachten?

Urheberrechtsverletzungen: Idee/Stil/konkreter Ausdruck derselben?

Prompt: "Hello Kitty"



Generated by Dall-E 2 AI technology



KI-OUTPUT: Was gilt es bei der Nutzung von mittels KI erstellten Inhalten zu beachten?

Haftungsfreistellungen, zB Shutterstock und Adobe Firefly, [Lernen Sie den ersten kommerziell sicheren KI-basierten Bildgenerator kennen. \(shutterstock.com\)](https://www.shutterstock.com)

The screenshot shows the Shutterstock website interface. At the top, there is a navigation bar with the Shutterstock logo, links for 'WIE WIR IHNIEN HELFEN KÖNNEN', 'PRODUKTE', 'PREISE', 'KUNDEN', and 'RESSOURCEN', a language selector for 'Deutsch', and buttons for 'Enterprise Login' and 'Demo anfordern'. Below the navigation bar is a search bar with a dropdown menu set to 'Alle Bilder' and a search icon. The main content area features a large blue banner with the headline 'Genießen Sie den vollen Rechtsschutz für KI-generierte Bilder'. Below the headline, there is a sub-headline: 'Testen Sie den KI-Bildgenerator, der für die kommerzielle Nutzung geeignet ist, Rechtsschutz in Urheberrechtsangelegenheiten bietet und Exklusivangebote für Ihre Lizenz bereithält.' A prominent red button with white text reads 'Registrieren Sie sich, um loszulegen'. At the bottom of the banner, there is a row of six small, rounded square images: a woman's face, a stylized green landscape, a burger, a modern building, a perfume bottle, and a blue sports car.



KI-Tools: Auswahlkriterien aus rechtlicher Sicht

- Wurde die KI legal **trainiert**? Auf welcher Grundlage fand das KI-Training statt?
- **KI-Training** mit den Prompts der Nutzenden?
- **Fehleranfälligkeit** der KI: Liefert sie Plagiate, sonstige Rechtsverletzungen (Datenschutz, Persönlichkeitsrechte), Halluzinationen, Verzerrungen („Bias“)
- **Haftungsfreistellungen/Rückgriff**
- **Nutzungseinschränkungen** bzgl. des KI-Outputs
- **Kennzeichnungspflichten**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Kerstin Bäcker

Rechtsanwältin

Fachanwältin für Urheber- und Medienrecht

Lausen Rechtsanwälte

Wolfsstr. 16

D-50667 Köln

Tel: +49 221 2724780

E-Mail: baecker@lausen.com

Internet: www.lausen.com